Leverkusen

Standortportal für Gewerbeimmobilien

[08.04.2024] In Leverkusen ist ein neues Standortportal für Gewerbeimmobilien an den Start gegangen. Dieses verknüpft Daten zu möglichen Gewerbestandorten mit der digitalen Stadtkarte und dem 3D-Modell von Leverkusen. Hinzu kommt eine persönliche Beratung von Immobilieninteressenten durch die Wirtschaftsförderung Leverkusen.

In Leverkusen steht ab sofort eine zentrale Online-Plattform zur Verfügung, die Gewerbetreibenden, Vermietern, Projektentwicklern und Investoren einen umfassenden Überblick über das Angebot an Gewerbeimmobilien bietet. Diese werden, inklusive Kurzexposé und kartografischer Ansicht, in der zentralen Anwendung dargestellt.
Betrieben wird das Portal von der Wirtschaftsförderung Leverkusen (WfL). „Die neue Plattform ist ein erfolgsversprechendes Projekt für das digitale Standortmarketing unseres Wirtschaftsstandortes“, sagt der WfL-Geschäftsführer Markus Märtens. Die Zentralisierung der Angebote erhöht laut WfL sowohl Transparenz als auch Sichtbarkeit und erleichtert die Suche nach passenden Objekten. Das Portal ist von Anbietern und Kunden kostenlos nutzbar. Dabei sei das Angebot der WfL nicht auf die Auflistung der Objekte in dem Portal begrenzt. Das Team der WfL übernehme die persönliche Kundenbetreuung – beispielsweise, wenn Interessenten individuelle Gesuche eingeben.

Geodaten der Stadt eingebunden

Gefüllt wird die Plattform von verschiedenen Akteuren, darunter neben der WfL lokale Makler und andere externe Anbieter. Das gemeinsame Engagement aller Beteiligten sei das Herzstück des Portals, betont die WfL. Durch die kontinuierliche Ergänzung der Inhalte werde sichergestellt, dass das Portal stets vollständig und aktuell sei. Damit steige dessen Attraktivität.
Durch die Zusammenarbeit mit der Stadt Leverkusen werden die vorhandenen digitalen Geodaten – darunter die Stadtkarte und das 3D-Stadtmodell – in das Portal eingebunden. Diese Daten liefern ergänzende Informationen zur Umgebung und Infrastruktur der Immobilien. So kann den Kunden direkt ein realistischer Eindruck der angebotenen Immobilien vermittelt werden. „Unser digitales 3D-Stadtmodell bietet zahlreiche Anwendungen und erlebbare Eindrücke im Alltag. Die Zusammenarbeit mit der WfL für die Visualisierung von Gewerbeimmobilien ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Smart City“, sagt Timm Dolenga, Leiter des Fachbereichs Kataster und Vermessung aus dem Baudezernat der Stadt Leverkusen.

(sib)

Stichwörter: CMS | Portale, Leverkusen, Smart City, Immobilien